

MMB-Institut veröffentlicht *MMB E-Learning-Wirtschaftsrangung 2010*

Weiterhin Wachstum in der E-Learning-Wirtschaft

Essen/Berlin, 03. September 2010

Auf Basis seiner jährlichen Erhebung hat das MMB-Institut auch in diesem Jahr wieder den Branchenumsatz der deutschen E-Learning-Wirtschaft ermittelt. Demnach haben die deutschen E-Learning-Unternehmen im Jahr 2009 hochgerechnet 346 Millionen Euro umgesetzt. An der Spitze des Rankings der umsatzstärksten deutschen E-Learning-Dienstleister sind zudem deutliche Veränderungen zu verzeichnen.

Im Rahmen des *MMB E-Learning-Wirtschaftsrangung* 2010 hat das MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung (Essen/Berlin) bereits zum dritten Mal eine Branchenerhebung zur deutschen E-Learning-Wirtschaft durchgeführt. Neben der Hochrechnung des Gesamtumsatzes und der Mitarbeiterzahl der Branche werden die „Top 25“ der deutschen E-Learning-Unternehmen nach ihrem Deutschlandumsatz im Jahr 2009 gerankt. Mit der **LEARNTEC** hat das *MMB E-Learning-Wirtschaftsrangung* in diesem Jahr erstmals einen Premiumpartner, der das Projekt von der Akquise bis zur Veröffentlichung unterstützt.

Insgesamt waren in diesem Jahr 36 Unternehmen bereit, ihre Umsätze, Mitarbeiterzahlen und Tätigkeitsfelder für die Jahre 2008 und 2009 zu nennen. Der Branchenumsatz der geschätzten 250 deutschen E-Learning-Unternehmen, der mit einem Hochrechnungsverfahren ermittelt wurde, belief sich 2009 demnach auf rund 346 Millionen Euro – das sind gut fünf Prozent mehr als 2008. Damit ist zwar eine geringere Wachstumsrate zu verzeichnen als bei den Erhebungen aus den beiden Vorjahren, die Umsatzsteigerungen zwischen 13 und 17 Prozent ergeben haben, dennoch zeigt sich E-Learning auch in Krisenzeiten als Wachstumsbranche.

Die deutsche E-Learning-Wirtschaft beschäftigte 2009 gut 3.500 festangestellte und ca. 1.800 freie Mitarbeiter. Mit einer Wachstumsrate von knapp 21 Prozent haben Freelancer besonders stark von der positiven Branchenentwicklung profitiert.

PRESSEMITTEILUNG

An der Spitze des Firmen-Rankings der umsatzstärksten E-Learning-Dienstleister hat die Bassier, Bergmann & Kindler Group GmbH die imc information multimedia communication AG vom ersten Rang abgelöst. Die COMCAVE AG und die datango AG, die in diesem Jahr zum ersten Mal teilnehmen, belegen die Plätze drei und vier.

Die „Erstellung von digitalen Lerninhalten“ war auch 2009 das E-Learning-Tätigkeitsfeld, mit dem die Unternehmen am meisten Umsatz erwirtschaftet haben – dicht gefolgt vom Tätigkeitsfeld „Verkauf/Vermietung von Tools für E-Learning und Wissensmanagement“.

Die vollständigen Ergebnisse der Markterhebung – mit Hinweisen zur Hochrechnungsmethode – sind als *MMB-Branchenmonitor I/2010* veröffentlicht worden und können unter www.mmb-institut.de kostenlos heruntergeladen werden.

Ansprechpartner:

MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung
Dr. Lutz P. Michel
Folkwangstraße 1
45128 Essen

Telefon: 0201 – 720 27-0
Telefax: 0201 – 720 27-29
E-Mail: info@mmb-institut.de
Internet: www.mmb-institut.de

Veröffentlichung honorarfrei, Belegexemplar oder Hinweis auf URL erbeten.

Das MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung beteiligt sich an der Gestaltung des Wandels zur Wissensgesellschaft – auf Basis verlässlicher Daten, die im Rahmen von Studien mit innovativen Instrumenten erhoben werden. Die Untersuchungsergebnisse präsentieren aktuelle Themen und Trends und bieten eine fundierte Grundlage nachhaltiger Empfehlungen für Entscheider in Politik und Wirtschaft.

Unsere aktuellen Forschungsthemen beziehen sich auf die Verknüpfung von Arbeitswelt und Medien, auf Berufsbilder sowie auf die Entwicklung und Optimierung von Bildungskonzepten. Im Einzelnen arbeitet MMB derzeit auf den folgenden Themenfeldern:

- Arbeitsmarktforschung
- Qualifikationsbedarfs- und Berufsforschung
- Standortanalysen
- Digitales Lernen
- Begleitforschung / Evaluation
- Medienforschung
- Bildungs- und Kompetenzforschung